



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

Juni - August 2021



Sommerzeit ist Reisezeit

> Seite 3

Konfirmation 2021 und 2022

> Seite 13

Sommer-Serenade im Kirchhof

> Seite 31

Herbstfreizeit für Kinder 2021

> Seite 33



Liebe Gemeinde,

vielleicht ist es dem ein oder anderen Leser aufgefallen: Die Qualität des letzten Gemeindebriefes ließ zu wünschen übrig. Vor allem die Heftung war bei etlichen Exemplaren nicht korrekt durchgeführt und wies Risse und abgeknickte Ecken auf.

Dafür möchte ich mich hiermit entschuldigen. Gleichzeitig möchte ich

Euch/Sie darüber informieren, dass ich mich sehr freue, in der Druckerei Busemeyer einen kompetenten, entgegenkommenden und flexiblen Partner gefunden zu haben.

Auf gute Zusammenarbeit!

In diesen schweren Zeiten freut es mich ganz besonders, dass der Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen 500 Corona Schnelltests gespendet wurden.

Wir respektieren den Wunsch des Spenders, anonym bleiben zu wollen, möchten uns aber trotzdem an dieser Stelle recht herzlich dafür bedanken.

Als positives Votum möchte ich Euch/Ihnen folgendes mit auf den Weg geben:

Ich hoffe, es gibt jemanden in eurem Leben, der euch ab und zu ins Ohr flüstert, wie toll ihr seid. (tinaskunterbuntewelt)

Falls nicht: Stellt euch vor, ich stehe hinter euch und flüstere euch dies ins Ohr.

Eigentlich ist das ja gar nicht nötig!

Gott liebt uns so, wie wir sind, und wenn ihr ganz genauinhört, dann könnt ihr hören, wie er euch ins Ohr flüstert, wie toll ihr seid.

In diesem Sinne, eine tolle Zeit und viel Spaß beim Lesen dieser neuesten Ausgabe unseres Gemeindebriefs.

Bleibt gesund und behütet!

Eure/Ihre Corina Okrus

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 14. Juli 2021. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

■ IN DIESER AUSGABE

| | |
|--|----|
| Besinnung: Sommerzeit ist Reisezeit | 3 |
| Lieblingsorte zum Reisen und Träumen | 4 |
| Partnerschaft Forst / Lausitz | 8 |
| Ostergrüße aus Sáregres | 9 |
| Aus unserer Partnergemeinde Geita in Tansania | 10 |
| Südafrika | 11 |
| Grüße aus Lima | 12 |
| Gemeinde kompakt | |
| Infos rund um KU und Konfirmation 2021/2022 | 13 |
| Hoffnungsfrohe Banner | 14 |
| Schöpfungsjahr im Kirchenkreis Lennep | 15 |
| Neuer Internetauftritt des Kirchenkreises Lennep | 15 |
| Klimaneutraler Druck | 15 |
| Diakonische Angebote | 16 |
| Wen möchten Sie sprechen? | 17 |
| Impressum | 17 |
| Gottesdienstplan | 18 |
| Weitere Gottesdienste | 20 |
| Rätselfseite | 21 |
| Bezirk Stadt | |
| Rückblick Ostern | 22 |
| Abschied von Herbert Pfeiffer | 23 |
| Eipringhausen: „Unsere Kirche soll dran bleiben“ | 24 |
| Jubelkonfirmation in der Stadtkirche | 24 |
| Bezirk Burg/Hüniger | |
| Passionszeit 2021 | 25 |
| Ostern: Der Herr ist auferstanden! | 26 |
| Lobpreisabend „Ehrensache!“ | 27 |
| Bezirk Tente | |
| Mit Gott unterwegs... | 28 |
| Osterfest: „Die Liebe kann man nicht töten“ | 29 |
| Musik | |
| Offenes Singen im Kirchhof an der Stadtkirche | 30 |
| Sommerlicher EVENSONG mit dem Kammerchor | 30 |
| Sommer-Serenade im Kirchgarten an d. Stadtkirche | 31 |
| Kinder- und Jugendseite | |
| Herbstfreizeit für Kinder im Teutoburger Wald | 33 |
| Freizeiten 2021 | 34 |
| WermelsCon | 34 |
| Jugendfreizeitpark | 34 |
| Kindergewinnspiel | 35 |
| Zum guten Schluss | 36 |

Sommerzeit ist Reisezeit

Ob und wohin wir in diesem Sommer real reisen können, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber zumindest in Gedanken, Erzählungen oder virtuell können wir auch in diesem Jahr auf Reisen gehen und neue Orte und Länder entdecken oder altbekannte Orte neu entdecken. Auch in der Bibel finden sich zahlreiche Reiseberichte. Die Bibel ist voll



von Geschichten, die vom Unterwegssein und sich zu neuen Ufern aufmachen, erzählen. Die Vorfahren Israels waren wandernde Nomaden, die weit herumgekommen sind. Für sie war Aufbruch und Ortswechsel selbstverständlich und lebensnotwendig. Ca. 2000 vor Christus machte sich Abraham auf den Weg. Seine Reise begann im Zweistromland, im heutigen Nordsyrien und im Irak. Diese von ihm

begonnene Reise wurde von seinen Kindern und Enkelkindern fortgesetzt und führte bis nach Ägypten. In der Bibel erleben die Menschen auf ihrer Reise Außergewöhnliches oder Unvorhergesehenes. Herausforderungen gab es schon damals.

Mit Fragen zu Stornierungen, kilometerlangem Stau oder überfüllten Stränden hatten die Menschen damals eher wenig zu tun. Bei ihnen ging es um Fragen wie: „Reichen die Vorräte aus? Finden wir genug Wasser? Welche Gefahren begegnen uns auf dem Weg?“ Es waren ja auch keine Urlaubsreisen, sondern eher Geschäftsreisen. Viele dieser Reisen geschehen im Auftrag Gottes. So auch die Schiffsreise, von der ganz zu Anfang der Bibel berichtet wird. Eine ungewöhnliche Reise in vielerlei Hinsicht.

Der Reiseführer, den Gott für diese Reise aussucht, ist besonders gottesfürchtig. Erfahrung mit Schiffsreisen hat er vor Reiseantritt keine. Für ihn ist nicht nur überraschend, dass er überhaupt zu einer Reise aufbrechen soll, sondern auch, dass er sein Fortbewegungsmittel erst noch selber bauen muss – ein Schiff von einer beachtlichen Größe: 150 Meter lang, 25 Meter breit und 15 Meter hoch. Genauso überraschend sind seine Reisegefährten. Dass er seine Familie mitnimmt, das ist nichts Ungewöhnliches. Ungewöhnlich sind die anderen Reisegefährten – von jeder Tierart

ein Pärchen. Hinzu kommt außerdem, dass Noah gar nicht weiß, wohin die Reise geht. Der Regen kommt, Wassermassen überfluten die Erde und die Fahrt ins Ungewisse beginnt. Am Ende geht die Reise dann doch gut aus. Das Wasser geht zurück, die Arche landet auf einem Berg und Gott verspricht, die Menschen nicht mehr wegen ihrer Bosheit zu vernichten. Als Zeichen dafür setzt er den Regen-

bogen in die Wolken. Warum erzählen wir einander Reise-geschichten? Weil wir etwas Besonderes erlebt haben, das wir mit anderen teilen möchten. So ist es auch mit den Reise-geschichten in der Bibel. In vielem, was den Menschen dort begegnet, sehen sie die Handschrift Gottes, deswegen erzählen sie davon. Sie haben erfahren, dass Gott ein mit-gehender Gott ist. Ein Gott, auf den

sie sich verlassen können. Und so können diese auch für uns heute zu Hoffnungsgeschichten werden. Wir wissen nicht, wie es weitergehen wird mit der Pandemie. Doch als Christen haben wir Hoffnung. Hoffnung, dass Gott bei uns ist. Hoffnung, dass er uns durch die Krise begleiten wird. Diese Hoffnung verändert.

Antje Hedke

„Schön ist die Welt, drum Brüder und Schwestern lasst uns reisen...“

So klingt es im Volkslied aus dem 19. Jahrhundert. Neue Abenteuer erleben oder hin zu wohlbekanntem Sehnsuchtsorten, aktiv Natur erfahren oder Seele baumeln lassen. Gott begegnen im Schweiß unseres Angesichts oder meditativ in der Stille; wir alle kennen und haben sie, diese besonderen Momente an besonderen Orten.

Einige Gemeindeglieder lassen uns teilhaben an Gottes großartiger Schöpfung, an besonderen Momenten fern und nah.

Manuela Schulz zeigt uns den traumhaften Strand in Südfrankreich mit kristallklarem Wasser, ein Ort, an dem das Herz aufgeht. Auch Musik lässt die Herzen aufgehen – Manuela erlebte das beim Zuhören des Posaunenspiels in luftiger Höhe hier in Wermelskirchen!





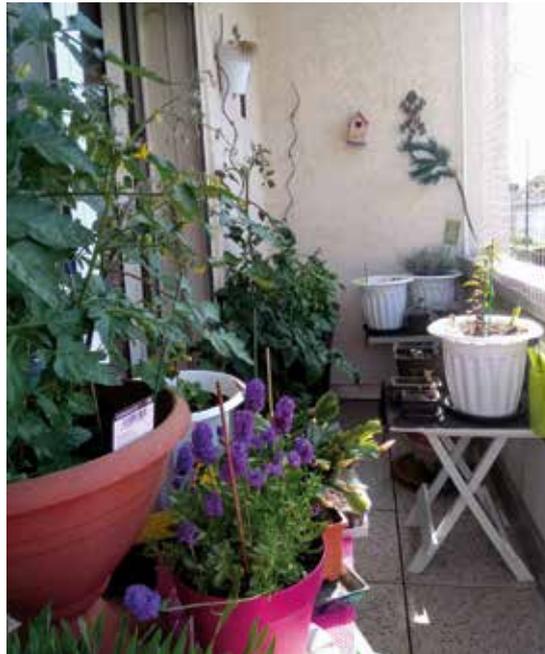
Pfarrer Dr. Volker Lubinetzki präsentiert uns das „Wilde Leben im Busch“. Auf Fotosafari in der zweiten Heimat Südafrika erwischte er einen afrikanischen Wildhund (wer da wohl wen beobachtete?). Wilde Hunde gibt es auch im Kindergarten Heisterbusch – ein Blick aus dem Fenster genügt, um sie in freier Wildbahn zu erleben....



Pfarrerin Almuth Conrad lässt uns teilhaben am karibischen Traum auf Saint Lucia; Palmen unterm Regenbogen! Exotischen Flair gibt es auch in ihrem heimischen Garten; die Bank lädt ein zum Träumen inmitten ihrer Schildkröten-Ranch.



Kerstin Abbas' Sehnsuchtsort in der Ferne ist – die Heimat im Bergischen Land. Ihr Leben und Wirken im Betonschungel Lima lässt sie wehmütig an das satte Grün und den erdigen Duft der Bergischen Wälder denken.



Andrea Sax ist ein Kind des Nordens. Die Ferien verbrachte sie gerne im Gartenhäuschen ihrer Eltern in der Nähe von Büsum, mitten im Nirgendwo, zwischen Schafen, Rindern und jeder Menge Vögeln. Nun leben ihre Eltern seit einigen Jahren wieder in Wermelskirchen und das Feriendomizil ist Geschichte; aber der eigene Balkon ist eine tägliche Erinnerung an die kleine, grüne, heimelige Zeit.



Was des Einen Ferne, ist des Anderen Nähe;
Stefan Klein zeigt uns, wie schön es gleich bei ihm „ums Eck“ ist. Diesen gedeckten Tisch entdeckte er auf einer Wanderung zwischen Wermelskirchen und Hückeswagen, ein romantisches Idyll, das dem Betrachter Lust auf Kaffee und Waffeln macht.

Die Weite von Ost- und Nordsee ist auch der Sehnsuchtsort von **Kerstin Großmann**. Der salzige Duft des Windes, die Krabbenkutter am Steg. Wenn die Lust auf Meer zu groß wird, holt sie sich ein bisschen Nordseegefühl an der Bever-Talsperre.



Heute wissen wir noch nicht, was uns diesen Sommer erwartet. Ob es große Reisen oder kleine Ausflüge sein werden. Welche Wege auch immer beschritten werden, Gottes Segen sei bei Euch:

*„Gott mache Dein Herz froh
 und Deinen Schritt fest.
 ER lasse Dich willkommen sein,
 wo immer Du hingehst
 und gebe Dir immer wieder
 Gelegenheit zum Staunen.
 Gott führe Dich sicher heim
 und schenke uns ein fröhliches Wiedersehen“*



Unsere Partnerschaft mit Forst / Lausitz: Neues tut sich auf !

Die schöne Kleinstadt Forst liegt in der Natur- und Tagebau-Region Niederlausitz, an der Neiße, direkt an der Grenze zu Polen, etwa 8 Stunden Zugfahrt von Wermelskirchen entfernt. Partnerschaftliche Kontakte und Beziehungen zu den Kirchengemeinden in Forst und Forst-Eulo gibt es schon seit den 1950er Jahren. Gemeindeführerin Hanna Spelzberg hat über viele Jahrzehnte die Kontakte gehalten und intensiviert.

Jährliche „Partnerschaftstreffen“ in Berlin, direkte Besuche vor Ort in Forst und natürlich das Sammeln und Senden von Paketen prägten die Beziehung zu Zeiten der DDR. Nach dem Fall der Mauer nahmen die Partnerschaften sogar noch einen persönlichen Aufschwung: Gemeinsame Jugend- und Familienfreizeiten werden durchgeführt, gegenseitige Besuche der Chöre finden statt. Die Menschen lernen sich kennen und lernen von einander. Die Kirchengemeinden initiieren sogar die Städtepartnerschaft Wermelskirchen - Forst.

Doch auch diese Phase ging vorüber, die Kontakte wurden weniger, die früher beteiligten Menschen älter. Die Gemeinden haben seit Jahren mit sich selbst zu tun: Veränderungen in der Mitgliedschaft und finanziellen

Lage zwingen zu Strukturreformen in Ost und West, zur Zusammenlegung mehrerer Gemeinden zur „Evange-



Stadtkirche in Forst, Foto: Lukas Malkiewicz

lischen Gesamtkirchengemeinde Region Forst“, zum massiven Pfarrstellenabbau bis 2030 in Wermelskirchen.

Was also tun mit unserer Partnerschaft nach Forst / Eulo bzw. Wermelskirchen? Es gibt einen Aufbruch in Forst: Nach dem Eintritt der langjährigen Forster Pfarrer Christoph Lange und Bodo Trummer in den Ruhestand im letzten Sommer sind seit Anfang dieses Jahres die Pfarrer Simon Klaas und Tobias Jachmann in den Entsendungsdienst in die Gemeinde berufen (je 100 % Stellenumfang), sie wurden am 2. Mai ordiniert. Mit viel Elan und Begeisterung arbeiten sie zusammen mit dem

Kirchengemeinderat an der Abrundung der Gemeindestrukturen und dem Weiterbau des Gemeindelebens. Das ist ein Geschenk.

Mit ihnen und weiteren Vertretern und Vertreterinnen aus Forst haben wir uns inzwischen zu mehreren Online-Meetings getroffen, uns so kennengelernt und uns unsere jeweilige Situation erzählt.

Wir haben einen gemeinsamen Online-Gottesdienst verabredet: mit Beiträgen aus Forst und Wermelskirchen und der Möglichkeit zum anschließenden Austausch in kleinen Gruppen.

**Freitag, 3. September, 18.30 Uhr
(Einwahldaten: s. Homepage)**

Und wer weiß: vielleicht kommt es auch wieder zur persönlichen Begegnung zwischen den Gemeinden.



Pfarrer Tobias Jachmann und Simon Klaas (v.l.)

Auch das wäre ein Geschenk. Mit dem Zug sind es nur 8 Stunden. Online sogar nur ein paar Clicks: **www.kirche-forst.de** Herzliche Segensgrüße nach Forst Pfr. Manfred Jetter (Vors. d. Presb.)

OstergrüÙe aus Sáregres



In diesen schwierigen Zeiten rückt uns die ökumenische Verbundenheit stärker ans Herz. Zum einen, weil wir wissen, dass in manchen Weltgegenden die Pandemie noch schlimmere Folgen zeigt als bei uns in Deutschland, zum anderen, weil wir möglicherweise – wie im Falle von Ungarn / Sáregres – auf einen Besuch verzichten mussten, den wir eigentlich schon lange geplant hatten. Umso mehr freut es uns, dass wir durch die elektronischen Medien einigermaßen Kontakt halten können, und so gebe ich an dieser Stelle gerne noch einen Ostergruß weiter an die

ganze Gemeinde, der uns aus Sáregres und von Pastor Kristóf Boza erreicht hat.

Er schreibt: „Wir haben euch, liebe Wermelskirchener, nicht vergessen in diesen Zeiten, wo die Pandemie so vieles übertönt. Wir haben die dritte Welle der Pandemie bisher gut überstanden, hatten allerdings kürzlich zwei Todesfälle in unserer Gemeinde – ein Bruder und eine Schwester aus derselben Familie. Da wir keine Gottesdienste abhalten können, kopiere ich meine Predigten und fahre herum, um sie den Gemeindegliedern zu bringen. So kommt es wenigstens zu der einen oder anderen schönen Begegnung. Auch durch Telefon und Internet halten wir in der Gemeinde Kontakt, so weit möglich. Wir erwarten jetzt die baldige Impfung! Wir beten für euch und hoffen, dass ihr standhaft bleibt und freuen uns darauf, einander nach dem Ende der Pandemie wieder einmal sehen zu können. Der Herr ist auferstanden! Mit herzlichen Grüßen: Kristóf Boza und die Gemeinde Sáregres.“

Durch die Mail erfuhr ich auch, dass Kristófs Frau Anikó noch einmal schwanger geworden ist und sie nun einen kleinen Jungen erwarten. Wir hoffen und beten mit ihnen, dass die Schwangerschaft gut verläuft und der Kleine im Juli gesund zur Welt kommt!

Volker Lubinetzki



**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eifgenhaeuser.de

Aus unserer Partnergemeinde Geita in Tansania



EBENEZER CHILDREN'S
HOME

Im Kinderheim Ebenezer wohnen zur Zeit 11 Kinder mit den Hausmüttern Joyce und Frola, die sich um die Kinder kümmern.

Leider ist immer noch nicht der Zaun um das Kinderheim herum ganz fertiggestellt, da es weiterhin an Geld mangelt.

Der Zaun ist aber notwendig, um die eigenen Tiere und Pflanzen vor Diebstahl zu schützen.

Die Corona-Lage in Tansania ist unübersichtlich, weil der vorherige Präsident die Gefahr verleugnete, nur Beten, Kräuter und Dampfbäder empfahl und so gut wie nichts dagegen unternahm.

Mittlerweile hat Tansania eine neue Präsidentin, Suluhu Hassan, die im Gegensatz zu ihrem Vorgänger mehr auf die Wissenschaft hören will.

Ein großes Ereignis steht am 30. Juni 2021 vor der Tür: die langjährige Sekretärin Helena Ntiga geht in den verdienten Ruhestand. Viele Jahre war sie unser direkter Draht zum Kinderheim, zur Schule und zu Bischof Mussa Magwesela. Ihre Sorgfalt und ihr Engagement hat unsere Arbeit sehr unterstützt und erleichtert. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren liebevollen Dienst.

Alexander Letz



Liebe Wermelskirchner Gemeindeglieder,

Zunächst kann ich berichten, dass wir hier in Südafrika wahrlich ein Wunder erlebt haben: Die zweite Welle hat uns im Dezember zwar heftig erfasst, ist dann jedoch, Gott sei Dank, unglaublich schnell wieder abgeflaut, so dass hier schon seit einiger Zeit das Leben wieder relativ normal weiter geht.

Wir nehmen dies nicht auf die leichte Schulter, sondern sind unendlich dankbar – in dem Wissen, dass es in anderen Teilen der Welt ganz anders aussieht, wie z.B. in Deutschland. Und natürlich gibt es auch hier viele Menschen, deren Leben sich drastisch verändert hat, sei es durch Verlust lieber Menschen oder des Betriebes/der Arbeitsstelle. Wir beten für Heilung, Innovation und Aufschwung – und für Ideen, wie wir

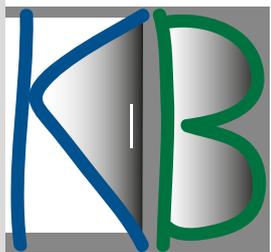


selbst Salz und Licht in dieser Situation sein können. Persönlich drücke ich im Moment wieder die Schulbank: Für drei Monate besuche ich einen „Community Development“ Kurs, der hier im JMEM-Zentrum vor Ort angeboten wird (Jugend mit einer Mission). Nach 11 Jahren Dienst in Worcester ist dies eine wunderbare Gelegenheit, kritische Bestandsaufnahme zu machen und ganz viel Neues zu lernen. Da mein Mann und ich am Beginn einer neuen Aufgabe stehen, kommt dieser Kurs wie gerufen.

Ein ganz herzliches Danke-

schön an alle Wermelskirchner für Ihre/eure Unterstützung und jedes Gebet!

Britta Smith-Wagner, 25.04.2021



Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten

Und was jetzt?

Wir helfen, wenn auf
einmal alles anders ist.

Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Grüße aus Lima

Liebe Gemeinde,

ein Sehnsuchtsort in der Ferne ist für mich der heimische Wald (in Wermelskirchen). Den vermisse ich hier im Betondschungel der Großstadt Lima.

Auf der anderen Seite gibt es hier Bäume, wenn auch nur vereinzelt, die wir daheim nicht sehen, wie z.B. die Palmen.

Daran freue ich mich.

Wie gut, dass dieser Gemeindebrief unser Augenmerk auf Gutes und Schönes lenkt. Sicher, wir leiden noch weltweit unter der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen, und darüber wird sicher reichlich gejammert. Und dennoch gibt es auch Erfreuliches, z.B. kann ich die Gottesdienste in Wermelskirchen, auch die im Wald, nun hier in Peru über YouTube im Fernseher sehen.

Das ist ein Grund zur Freude.

Wir sind von Herzen dankbar für Ihre Fürbitte und Unterstützung für das Projekt und sind Gott dankbar, dass wir als Team und die Menschen, die wir auf der Straße besuchen, bislang von Covid verschont geblieben sind.

Seit einigen Wochen beschäftigen wir uns in den Andachten auf der Straße mit dem Thema Schöpfung. Was gab es am Anfang hier auf der Erde? Nada – nichts. Kati, unsere Sozialarbeiterin, schlug den Bogen zu unserem Leben - vielleicht denkt manch einer auch, dass sein Leben nichts wert sei?

Viele Menschen, die auf der Straße leben, denken das. Und wir dürfen ihnen zusprechen, dass sie ebenfalls Gottes wunderbare Geschöpfe sind und dass ihr Leben sehr wertvoll für Gott ist, ja dass Jesus sein Leben auch für sie gegeben hat und dass der Geist Gottes aus dem Nada etwas Wunderbares gestalten kann.

Dieser Zuspruch rührt manche zu Tränen. Wie wichtig ist es, ihnen dies immer wieder zu bestätigen und ihnen neue Hoffnung zu geben.

Es gibt einen Ausweg aus dem Nada.

Kerstin Abbas

Respekt **Vielfalt** **Weitsicht**

Teilhabe **Verantwortung** **Vorsorge**

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

 Stadtparkasse Wermelskirchen

Informationen rund um den KU und Konfirmation 2021/2022

Die Pandemie hat alle unsere Vorstellungen und Planungen zum KU ganz schön durcheinander gewirbelt. Trotzdem haben wir uns bemüht, auf unterschiedlichen Wegen und mit mehr oder weniger kreativen Methoden zu reagieren, um die Konfis unserer Gemeinde durch dieses Jahr zu begleiten, und wir sind froh, dass die Konfis (und ihre Familien) sich darauf eingelassen haben!

Nun stehen so langsam die geplanten Konfirmationen vor der Tür. Mit Blick auf die nach wie vor schwer zu kalkulierenden Risiken haben wir uns für die folgenden Optionen entschieden:

Die Konfirmationsgottesdienste im Samstagsmodell werden – um zu große Gruppen zu vermeiden – aufgeteilt auf die ursprünglichen Termine **13. Juni (Stadtkirche) und 20. Juni (Tente)**; zusätzlich gibt es zwei Konfirmationstermine am **21. August (Tente) und 22. August (Stadtkirche)**.

Die Konfi-Familien sind bereits informiert und werden von uns auf dem Laufenden gehalten.

Für die Konfis im **Dienstagsmodell** gilt:

Die Konfirmationen sind verschoben worden auf das Wochenende **18. und 19. September** – auch hier sind die Familien bereits informiert.

Für alle Konfis wünschen wir uns, dass wir die ausgefallene Freizeit im April doch noch gemeinsam durchführen können und laden ganz herzlich ein zur Konfi-Fahrt ins Camp West vom **10. bis 14. September**.

Sicher ungewohnt, nach der Konfirmation (jedenfalls für viele Konfis des Samstagsmodells) zusammen wegzufahren, aber bestimmt wird es gerade deswegen eine ganz besondere und schöne Zeit!



Vorbereitung auf die Konfirmation 2022

Konfi-Zeit ist Zeit, sich mit Themen rund um Gott, Bibel, Kirche und vor allem den persönlichen Glauben zu beschäftigen. Sie schließt ab mit der Konfirmation

– zu deutsch „Bestätigung“. In unserer Gemeinde nehmen wir uns dafür ein Jahr lang Zeit. Teilnehmen können Jugendliche, die ab August 2021 in die 8. Klasse gehen werden, evangelisch oder noch nicht – ihr seid uns herzlich willkommen! Wir bieten auch im kommenden Jahr wieder zwei verschiedene Modelle für

die Konfi-Zeit an, und Konfis und Familien können sich aussuchen, was für sie zeitlich und überhaupt am besten passt.

In Hünger findet Konfi (außerhalb der Schulferien) wöchentlich dienstags nachmittags für zwei Stunden statt. Die genaue Uhrzeit stimmen wir miteinander ab, je nachdem, wann dienstags an den verschiedenen Schulen Schulschluss ist.

In Tente und im Bereich der Stadtkirche wird es an beiden Orten abwechselnd einmal im Monat (außerhalb der Schulferien) einen Samstag lang Konfi-Zeit geben.

Die Konfi-Freizeit findet für alle Konfis gemeinsam im Camp West in Wölmersen bei Altenkirchen statt.

Der geplante Termin ist im April 2022.

Wann und wo gibt es einen Informations- und Anmelde-Abend? Das wissen wir noch nicht.

Wir warten ab, bis klar ist, dass Präsenz-Treffen wieder möglich sind – und hoffen auf den September diesen Jahres. Dann schreiben wir mögliche Konfi-Familien noch einmal an und veröffentlichen den Termin natürlich auch über unsere Homepage etc.

Allen Interessierten stellen wir dann beide Modelle ausführlich vor und beantworten alle Fragen.

Wir freuen uns schon auf den Start mit euch!

Hoffnungsfrohe Banner



Schöpfungsjahr im Kirchenkreis Lennep



Die Schöpfung und unser kirchliches Schöpfungshandeln sind schon seit den 1980er Jahren im Blick: „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ heißen seither die Leitmarken, die

der Ökumenische Rat der Kirchen einmal verabschiedet hat. Inzwischen holt uns das Thema von allen Seiten und so dringlich ein. Deswegen wollen auch der Ev. Kirchenkreis Lennep und seine Gemeinden ein deutliches und wirkungsvolles Zeichen fürs Klima setzen:

Im Rahmen eines ganzen „Schöpfungsjahres“ soll es von September 2021 an in allen Gemeinden des Kirchenkreises verschiedenste Angebote und Veranstaltungen rund um das Thema Schöpfung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit geben. Ein eigenes Programmheft dafür wird den Überblick schaffen.

Wir als Kirchengemeinde sind natürlich auch dabei:

So., 5. September um 10.15 Uhr: Auftaktgottesdienst zum Schöpfungsjahr (outdoor in Eipringhausen, als Gottesdienst für ALLE, gemeinsam mit Stadtkirche)

Sa., 6. November, ca. 11.00-18.00 Uhr: Fair for future: Aktionstag mit dem Weltladen Wermelskirchen und vielen weiteren Akteuren (Gemeindehaus Stadt)

So., 7. November um 10.15 Uhr: Gottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum des Weltladens (Stadtkirche, gemeinsam mit Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus, Stefanus-Combo, anschl. Sektempfang)

Sa., 14. Mai 2022: Warum der Wald so wichtig ist - ein Erlebnis- und Infotag zu einem ökologischen Wiederaufstellungsprojekt aus unserer Gemeinde.

Weitere Ideen aus der Gemeinde und Informationen folgen. Wir freuen uns auf ein inhaltsreiches und motivierendes Schöpfungsjahr!

Manfred Jetter

Neuer Internetauftritt des Kirchenkreises Lennep

Der Internetauftritt unseres Kirchenkreises wurde aktualisiert und um einen praktischen Terminkalender erweitert. Dort sind alle Termine, die den Kirchenkreis betreffen, gelistet. Es lohnt sich also, dort einmal zu schauen. Weitere interessante Themen rund um unsere Gemeinden sowie eine Übersicht über alle Gottesdienste runden das Angebot ab.

Informieren Sie sich also doch mal unter www.kirchenkreis-lennep.de Es lohnt sich!

Corina Okrus

Klimaneutraler Druck

Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns mit unserem neuen Druckpartner, der Firma Busemeyer, nun möglich ist, den Gemeindebrief klimaneutral zu drucken. Was können Sie sich darunter vorstellen?

Der beim Druck unseres Gemeindebriefs erzeugte CO₂ Ausstoß wird ermittelt. Wir unterstützen dann mit einer „Klimaabgabe“ ein Projekt, das wiederum dazu dient, diese CO₂ Emission auszugleichen.

Wir haben uns im Ausschuß Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „Energieeffiziente Kochtaschen in Kamerun“ entschieden.

Nähere Infos auf www.ekwk.de.

Wir freuen uns, auf diese Art und Weise etwas zum Klimaschutz beizutragen.

Corina Okrus



Energieeffiziente Kochtaschen, Kamerun

Diese Kochtaschen verringern in den ländlichen Regionen Kameruns den Bedarf an Brennstoff deutlich. Dies schützt den Baumbestand, reduziert den CO₂-Ausstoß, schafft Arbeitsmöglichkeiten und trägt zur Armutsreduzierung bei.



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen

in Trauer

E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

[kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

Christliche Suchtkranken- und

Angehörigenberatung e.V.,

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein

Markt 7, Tel. 73 24 95

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Nachhaltige Druckproduktion

BUSEMEYER
Team DRUCK GMBH

Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid
Telefon 0 21 91/96 53 - 0 · www.busemeyer.de

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

Diakonie
... in guten Händen



Unser Angebot in und um Wermelskirchen!

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir die **Wohngemeinschaften:**

Max & Lotte
Berliner Str. 22a
42929 Wermelskirchen

Burgresidenz
Eschbachstr. 31-35
42659 Solingen Burg

Neuenhöhe
Neuenhöhe 85
42929 Wermelskirchen

Dabringhausen
Hugo-Faßbender-Weg 24
42929 Wermelskirchen

Wir betreiben zusätzlich die **Tagespflegeeinrichtungen:**

Burger Hof
Eschbachstr. 3-5
42659 Solingen Burg

Dörpfeld
Dörpfeldstr. 44
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

0 21 96 / 72 38-0

Wir beraten Sie gerne

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH
info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen im
Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei

Christel Krause, Tel. 25 95



ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54,
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406,
Fax 02196 883468

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70

Mail: wermelskirchen@ekwk.de

Internet: www.ekwk.de

Für Besucher zurzeit geschlossen

Telefonisch und per Mail erreichbar:

Di. -Fr. 9.00-12.00 Uhr

Di. 14.00-17.00 Uhr

IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,

Tel. 89 88 204

Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77

Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenpohl-Koberski,

zur Zeit nicht im Dienst

(Elternzeit)

Bezirk West

Antje Hedke, Berliner Str. 1, Tel. 62 59

Mail: antje.hedke@ekir.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,

Tel. 9 09 36 92

Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Sarah Kannemann (im Vikariat bis 2021)

Tel. 8 85 13 99

Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21

Tel. 8 84 04 48

Mail: alexander.letz@ekwk.de

Pfarrer am Gymnasium:

Christoph Damm, Im Weidfeld 3,

Tel. 8 82 23 34

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902

Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96

Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,

Dag Thiele, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27

Christine Jakobi, Tel. 02196-8 86 91 59

Kindergärten:Heisterbusch 12, Tel. 23 48,

Leiterin: Gundel Lüttgen

Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46

Leiterin: Manuela Wickesberg

Wielstraße 14, Tel. 25 12

Leiterin: Marion Ortman

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

Joe Momper, Tel. 8 16 18 (Büro CVJM)

Mail: joachim.momper@ekir.de

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601

Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13

Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:

Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

 Tente

Herrlinghausen 35,

Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

 Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601

Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Weltladen, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder

Ulla Buhlmann, Tel. 8 23 65

Monique Schüpphaus, Tel. 33 12

Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und

Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30

Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen, Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 7500**Redaktionsleitung:**Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
Tel.: 02196-88 84 97

Mail: gemeindebrief@ekwk.de

Redaktionsausschuss:A. Brodehl, A. Conrad, A. Hedke, A. Kapp,
V. Lubinetzki, A. Sax, W. Wendland**Anzeigen:**

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79

Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de**Druck:**Busemeyer GmbH
Industriehof Trecknase 3,
42897 Remscheid
Tel. 02191-9653-0Für den Gemeindebrief Juni - August 2021
sollten Manuskripte und Anregungen bis
zum 14. Juli vorliegen.**Redaktionsschluss ist am 14. Juli 2021.**Wir danken den Inserenten für die
Unterstützung, denn mit den Einnahmen
aus diesen Anzeigenveröffentlichungen wird
die Produktion des Gemeindebriefes
mitfinanziert.

| Datum | Eipringhausen 9.45 Uhr | Stadtkirche So. 10.15 Uhr | Tente 10.15 / 18.00 Uhr |
|--|---------------------------|---|---|
| 6. Juni 1. So. n. Trinitatis | Demski | Gottesdienst für ALLE Schäfer/Familienkirche | 18.00 Schäfer |
| 13. Juni 2. So. n. Trinitatis | | Konfirmation Stadt Lubinetzki/Kannemann/ Fischer | Hedke |
| 20. Juni 3. So. n. Trinitatis | Jetter | Berghaus | Konfirmation Tente Fischer/Kannemann/Lubinetzki |
| 27. Juni 4. So. n. Trinitatis | | evtl. 2 x Jubelkonfirmation Hedke | GD für die Maxis unserer Kita Frackenpohl-Koberski |
| 4. Juli 5. So. n. Trinitatis | 9.00 Hedke | Gottesdienst für ALLE Schäfer / Familienkirche/ | 10.15 Fischer |
| 11. Juli 6. So. n. Trinitatis | | Hedke mit T. | Lubinetzki |
| 18. Juli 7. So. n. Trinitatis | 9.00 Conrad | Schäfer | Conrad |
| 25. Juli 8. So. n. Trinitatis | | Jetter | Fischer |
| 1. August 9. So. n. Trinitatis | 9.00 Jetter | Jetter | 18.00 Berghaus |
| 8. August 10. So. n. Trinitatis | | Kannemann | N.N. |
| 15. August 11. So. n. Trinitatis | 18.00 Lubinetzki | Lubinetzki | Wiedenkeller |
| 21. August Samstag | | | 14.00 und 16.00 Konfirmation Tente Fischer/Kannemann/Lubinetzki |
| 22. August 12. So. n. Trinitatis | | Konfirmation Stadt Lubinetzki/Kannemann/ Fischer | Jetter |
| 29. August 13. So. n. Trinitatis | | Hedke | Freitag, 19.00: FREI:Tag Fischer |
| 5. September 14. So. n. Trinitatis | | 10.15 Eipringhausen: Auftakt des Schöpfungsjahres Familienkirche/Schäfer/Jetter | 18.00: Mirjam-Sonntag Frackenpohl-Koberski und Mütterkreis |

| Hünger 10.15 Uhr | Burg Sa. 18.00 |
|-------------------------|-----------------------------|
| Conrad | Sa: Conrad |
| Conrad | |
| Conrad | Sa: Conrad |
| Lubinetzki | |
| Conrad | Sa: Conrad |
| Kannemann | |
| Berghaus | Sa: Schäfer |
| Conrad | |
| Berghaus | Sa: Berghaus |
| Lubinetzki | |
| Hedke | Sa: Hedke |
| | |
| Conrad Tauerinnerung | |
| Conrad | 9.00 Schloss: Conrad |
| Lubinetzki | Sa: Conrad |

*Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt aufgrund der aktuellen Beschränkungen des öffentlichen Lebens bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:*



Das Presbyterium der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22. April beschlossen, die Gottesdienste bis einschließlich 9. Mai als Video- oder ZOOM-Gottesdienste zu feiern. **Seit Himmelfahrt (13. Mai)** haben wir es dann wieder mit Präsenzgottesdiensten gewagt, zunächst im Freien, dann - wenn alles gut geht - ab Juni auch wieder in unseren Kirchen. Coronakonform, selbstverständlich.

Alle bisherigen und künftigen Videogottesdienste sind weiterhin auf dem YouTube Kanal „Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen“ zu finden bzw. werden jeweils am Samstag vorher um ca. 18.00 Uhr freigeschaltet und können danach jederzeit aufgerufen werden.

Zu jedem Sonntag gibt es zusätzlich einen Gottesdienst zum Zuhören aus der Kirche Hünger.

Die entsprechenden MP3- Audios und dazu gehörige Liedblätter finden Sie auf unserer Homepage www.ekwk.de oder scannen Sie den QR Code ein:



Eine CD mit Liedblatt bringen wir Ihnen auch gerne nach Hause (S. S. 20).



Die Gottesdienste und Andachten in Pflege- und Seniorenheimen finden zurzeit nur einrichtungsintern statt.



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche
zurzeit ausgesetzt



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Markt **zurzeit ausgesetzt**
Hünger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst **zurzeit ausgesetzt**
Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat **zurzeit ausgesetzt**
Tente jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst **zurzeit ausgesetzt**



Gottesdienst für ALLE

Termine:
6. Juni, 4. Juli
Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62
Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Kindergottesdienst Hünger

zurzeit per Video und Mitmach-Aktionen im Vorraum der Kirche Hünger
Kontakt: Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601
Almuth Conrad, Tel. 21 77



Kinderkirche Burg

zurzeit ausgesetzt
Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57
Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Minigottesdienst Stadtkirche

Kita Heisterbusch: 25. Juni um 16.00 Uhr
Kita Wielstr.: 1. Juli um 17.00 Uhr

Taufgottesdienste

Wir bitten darum, Tauftermine individuell mit dem/der Bezirkspfarrer/in zu vereinbaren!



Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Hausabendmahl



Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!

Die Gelegenheit:

Alle, die den Gottesdienst der Kirche Hünger noch einmal erleben möchten, können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,6. In diesem Vers werden Jesus sechs verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.



* _____
 ● _____
 ▲ _____
 * _____
 ♥ _____



Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie! Die Lösung senden Sie bitte per Email an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 14. Juli 2021. Viel Glück!



Wir gratulieren den Gewinnerinnen und dem Gewinner des letzten Rätsels:

Brigitte Schopphoff, Eckhard Lorenz und Judith Lenz.

Wir danken unseren Sponsoren Buchhandlung van Wahden, der Kräuterküche und dem Weltladen.

Thomas Nägel
 Physiotherapeut
PRAXIS
 für
 Krankengymnastik
 Manuelle Therapie - MTT
 PNF - Massage
 Schlingentisch
 Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

Der Posaunenchor nimmt Abschied von Herbert Pfeiffer

Herbert Pfeiffer verstarb nach einem erfüllten Leben im gesegneten Alter von 90 Jahren am 30. Januar 2021. Er verstarb im Kreise und in der Geborgenheit seiner Familie.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis in der Kirche in Dhünn statt. Nach dem Trauergottesdienst hatte sich nahezu der gesamte Posaunenchor versammelt, um sich von Herbert Pfeiffer mit Chorälen und geistlichen Liedern zu verabschieden. „Gott zu loben, das sei unser Amt“, die Losung bei der Gründung des Posaunenchores 1882, stand für Herbert Pfeiffer immer an erster Stelle.

Herbert Pfeiffer durfte im Jahr 2020 auf 75 Jahre Mitgliedschaft im Posaunenchor zurückblicken. Als 15jähriger trat er in den Chor ein, dem sein Vater und Großvater auch schon lange angehörten.

Sein erstes Instrument war die Trompete, aber schon bald wechselte er auf Anraten des damaligen Dirigenten zur Klarinette. Mit der Klarinette machte er schnell gewaltige Fortschritte und saß nach kurzer Zeit an der 1. Stimme.

Im Jahr 1960 wurde er Nachfolger des damaligen Dirigenten Eugen Faßbender. 30 Jahre führte er den Chor durch Höhen und Tiefen, bis er das Amt 1990 an seinen Nachfolger Martin Weidner übergab.



Darüber hinaus leitete er auch einige Jahre die Jungbläsergruppe des Posaunenchores Tente.

Auch den Posaunenchor Hüniger leitete er aushilfsweise während seiner Dirigentenzeit für ca. 1 Jahr.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Posaunenchores 2007 wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Sein Wirken hat Spuren hinterlassen, mit ihm verlor der Chor ein langjähriges und treues Mitglied, dem er sehr viel zu verdanken hat.

Wir sind sehr traurig und wünschen seiner Familie viel Trost und Gottes Segen.

Lothar Gründer



Herbert Pfeiffer zog sich aber nicht zurück, sondern reihte sich mit seiner Klarinette in den Bläserkreis ein. Er blieb weiterhin aktiv, beschäftigte sich mit der Ausbildung der Klarinettenschüler und gründete 1999 die Jungbläsergruppe des Posaunenchores. Die Nachwuchsförderung des Chores war ihm immer sehr wichtig.

Eipringhausen: „Unsere Kirche soll dran bleiben“



Seit Anfang dieses Jahres weisen an den Ortseingängen von Eipringhausen Schilder auf das Gemeindeleben in der Oberhonschaft hin: „Evangelischer Gottesdienst“. Fast zwei Jahre lang hat sich Mitarbeiterin Marion Lietzau - nach entsprechendem Beschluss des Bereichsausschusses Ost - bei Straßen.NRW um die Aufstellung bemüht. Etliche Vorschriften mussten eingehalten werden, auch die Größe und das Layout der Schilder sind normiert. Nach entsprechender Genehmigung sorgten

schließlich Max Lietzau, Frank Bever und Friedhelm Preyer in Eigenarbeit für Aufstellung der Schilder.

„Unsere Kirche soll dran bleiben“ begründet Marion Lietzau ihr Engagement. „Die Vorbeifahrenden sollen sehen, dass auch in so einem kleinen Dorf wie Eipringhausen Kirche lebendig ist. Wir laden dazu herzlich ein.“ Der Clou an den Schildern: Sie sind so konstruiert, dass auf veränderte Gottesdienstzeiten durch kleine Zusatzschilder leicht hingewiesen werden kann. Und daher: Herzliche Einladung an die übrige Gemeinde, auch einmal die Gottesdienste in Eipringhausen zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Manfred Jetter

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Stadtkirche

Für diejenigen, die vor **50, 60, 65, 70, 75, 80** oder noch mehr Jahren in unserer Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, ist für den **27. Juni 2021 ein Festgottesdienst in der Stadtkirche** geplant. Aufgrund der Corona-Situation ist zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht absehbar, dass wir uns wie üblich im Anschluss an den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation zum gemeinsamen Mittagessen und Beisammensein treffen können. Deshalb wird beides in diesem Jahr, wie auch schon im letzten Jahr, nicht stattfinden können. Wir bedauern das sehr.

Wir hoffen jedoch, dass wir die Jubelkonfirmation wenigstens mit einem Gottesdienst (wenn auch mit Hygienemaßnahmen) miteinander feiern können. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage ekwk.de.

Die persönlichen Einladungen wurden bereits verschickt. Wie immer haben wir uns bemüht, alle Adressen herauszufinden. Sollten Sie dennoch von jemandem wissen, der ebenfalls in diesem Jahr sein Konfirmationsjubiläum feiert und sich über eine Einladung freuen würde, sagen Sie doch bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Antje Hedke



2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

Passionszeit 2021

Schon in der Adventszeit 2020 hatten wir – coronabedingt – das Experiment unternommen, in der Kirche Hüngrer einen begehbaren Gottesdienst auszulegen.

Daran haben wir, ein kleines Team mit Lust, angeknöpft und 2021 begehbare Passionsandachten in der Kirche in Hüngrer veranstaltet. Zum Hungertuch-Kunstwerk des Künstlers Uwe Appold zum Thema „M? Mensch, wo bist du?“ suchten wir Bildausschnitte aus und hängten sie zu einer Art Kreuzweg in die Kirche. Tagsüber ist sie meist geöffnet: zum stillen Gebet, um eine Kerze anzuzünden, um einfach für einen Moment zur Ruhe zu kommen. Warum also nicht eine Andacht ganz für sich allein halten? Dazu haben wir dann je eine Bildbetrachtung, ein Orgelstück, eine Lesung aus der Passionsgeschichte des Evangelisten Markus und ein Tai-

ze-Lied aufgenommen. Ganz einfach mit einer Tonie-Box konnte jede Woche eine neue Andacht von je knapp zehn Minuten angehört werden.



Das MISEREOR-Hungertuch 2019 «Mensch, wo bist du?» von Uwe Appold © MISEREOR

Und für alle, die ihr Smartphone dabei hatten, haben wir die Andachten auch über einen QR-Code zugänglich gemacht. Ein Scan – und drin bist du!

Auch ganz einfach – und mehr als die leere Kirche.

Als sich abzeichnete, dass auch Ostern kein Gottesdienst in der Kirche stattfinden könnte, haben wir eine Oster-Andacht ergänzt. Der goldene Kreis, der als Bildaus-

schnitt dazugehört, hing noch bis Himmelfahrt in der Kirche und glänzte je nach Tageszeit unterschiedlich golden, rötlich, matt, glänzend – ein toller Hingucker!

Almuth Conrad

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Ostern: Der Herr ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!



Diesen Gruß gab es zu Sehen und Mitzunehmen: Im vergangenen Jahr kam alles so überraschend mit dem Lockdown und wir wussten damit kaum umzugehen. Aber dann hatten wir doch eine wunderbare Idee: Die eigentlich für die Tisch-Deko im Gemeindehaus vorgesehenen Kaffetassen wurden dennoch bepflanzt und mit Schokoeiern versehen rund um die Kirche in Hüniger auf der Wiese verteilt.

Welch eine Osterfreude für alle, die absichtlich oder versehentlich vorbeikamen! Gern nahmen sich viele einen so schönen Ostergruß mit nach Hause und freuten sich dran. Für dieses Jahr war für Jutta Siebel und Sabine Pulver-

macher schnell klar: das machen wir wieder – allem Corona-Frust zum Trotz war es wieder eine wunderbare, Gemeinschaft stiftende Aktion, die Osterfreude in die Herzen und Häuser brachte. Dazu ein Ostergottesdienst-Video und das hoffnungsfrohe Banner von Gabriele Dyk erinnern uns daran, dass der Tod und alle Not ja längst besiegt sind.



Almuth Conrad



Meditations- und Yogaschule
Carla und Armin Druschke

Yoga und Meditation im Gemeindehaus
Heisterbusch und der Luisenstraße

Mit **Yoga** entspannen, wohlfühlen und nebenbei noch gelenkiger und kräftiger werden.

Achtsamkeit und Meditation sind wunderbare Wege zu mehr Stressfreiheit und anhaltender Freude.

In unseren **Yoga- und Meditationskursen** lernen Sie, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

So gelangen wir zu mehr Zufriedenheit in unserem Leben.

Für nähere Informationen rufen Sie uns einfach unter 02196/972507 an oder besuchen uns unter www.ruheundraum.de.

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de




Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein „buntes Team“ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt unter Vorbehalt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein. „Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

19. Juni um 18.00 Uhr, Kirche Hüniger.

Ob indoor, outdoor oder digital entscheidet sich kurzfristig. Infos bei: Stefan Picard, Tel. 8 23 85, stefan@picardwk.de

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



VON MIELE DIE

QUALITÄT, VON UNS DER SERVICE.

Bei uns gibt es keinen Kompromiss:
In Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele.
Und dazu bieten wir erstklassigen Service.

Weitere Informationen bei uns:

ELEKTRO
Hindrichs

RS • Bergisch Born 117 • Tel. (02191) 6 27 65

Miele Kundendienst
www.elektro-hindrichs.de

Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nicht rabattiert werden.

Bietet eine Wermelskirchener Apotheke Produkte günstiger an als wir, geben wir Ihnen das Präparat zum gleichen Preis ab.

UNSER
**BEST-PREIS
VERSPRECHEN
FÜR
WERMELS-
KIRCHEN**



**BERGISCHE
APOTHEKE** Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

Die Liebe kann man nicht töten

Mit diesen Worten haben wir die Osternacht im letzten Jahr gefeiert. Und auch heute, ein Jahr später, bleiben sie aktuell. Sie werden immer aktuell und richtig bleiben: Die Liebe kann man nicht töten!

Wer schon jemanden verloren hat, den er geliebt hat, der weiß das! Gott weiß das. Das ist die Kernbotschaft des Osterfestes: Die Liebe kann man nicht töten, nie, nie, nie!

Es ist gut, sich diese Botschaft jedes Jahr aufs Neue sagen zu lassen. Es ist gut, sich gemeinsam an diese Hoffnung zu erinnern.

Gemeinsam sind wir am Osterfest auf dem Weg gewesen. Verbunden per Bildschirm oder über den Stationengottesdienst rund ums Gemeindehaus. Ganz viel Hoffnung, ganz viel Vertrauen und ganz viel Gemeinschaft ist da gewachsen.

Das war so schön, endlich wieder Kinderlachen rund ums Gemeindehaus zu hören und zu sehen, wie bunt, lebendig und fröhlich trotz aller Einschränkungen doch das Leben ist!

Ihr habt uns das Gemeindehaus bunter gemacht, es mit Blumen versorgt und die Sonne aufgehen lassen.

Danke an euch, die da waren und mitgemacht haben und danke all denen, die geholfen haben, das möglich zu machen!

In dieser Zeit der Ungewissheit und Unsicherheit, in der es kein Richtig und Falsch



gibt, in der das, was gestern richtig war, morgen wieder falsch sein kann, tut es gut, das Staunen nicht zu vergessen.

Das Staunen, dass auch in Distanz Gemeinschaft möglich ist, dass Unbeschwertheit dann geschieht, wenn das Herz den Weg weist und der Kopf schweigt, dass Liebe ewig ist.

„Hüte dich und deine Seele sehr, dass du die Dinge nicht vergisst, die deine Augen gesehen haben. Bewahre sie alle Tage deines Lebens in deinem Herzen.“ (Deuteronomium 4,9)

Vergiss das Staunen nicht!

Sabrina Frackenpohl-Koberski



Alle geplanten Veranstaltungen unterliegen den dann geltenden Corona-Schutzvorschriften. Bitte erkundigen Sie sich **tagesaktuell** über die Homepage der Kirchengemeinde www.ekwk.de, ob die Veranstaltung durchgeführt werden kann.

„Komm, lieber Mai“

Offenes Singen im Kirchhof an der Stadtkirche



Wer bei der Überschrift dieses Artikels bereits einen Ohrwurm hat, ist hier richtig: sobald die Abende wärmer werden, laden Meinhard Felbick und Andreas Pumpa wieder zu einem „offenen Singen“ im Kirchhof an der Stadtkirche ein. **Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr** wollen wir fröhlich, z. B. aus dem Gesangbuch oder der Mundorgel, miteinander singen. Bringen Sie sich bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit. (Bei schlechtem Wetter fällt das Singen aus, bitte vorher auf der Homepage nachschauen, ob es stattfinden kann).

Steffi Schüller

„Geh aus, mein Herz“

Sommerlicher EVENSONG mit dem Kammerchor

Gemeinsam möchten wir **am 26. Juni um 19.00 Uhr** einen sommerlichen Abendgottesdienst in Form eines EVENSONGs in der Stadtkirche feiern. Der Evensong, ein abendliches Stundengebet, ist ursprünglich in der anglikanischen Kirche beheimatet. Inzwischen ist er auch in der evangelischen und der katholischen Kirche verbreitet. Wichtigstes Element ist der gemeinsame Psalmengesang, weitere Bestandteile sind Chorlieder, Gemeindelieder sowie zwei Lobgesänge aus dem Neuen Testament, das Magnificat (Lobgesang Mariens) und das Nunc Dimittis (Lied des greisen Simeon). Eine Lesung, Fürbitten und Momente der Stille gehören ebenfalls dazu. Diese Gottesdienstform eignet sich in besonderer Weise, zur Ruhe zu kommen und den Tag in Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gott ausklingen zu lassen. So es die dann geltenden Hygienevorschriften zulassen, möchten wir danach noch ein wenig zum Gespräch bei einem leckeren Getränk im sommerlichen Kirchhof verweilen. Herzliche Einladung!

Steffi Schüller

Sommer-Serenade im Kirchgarten an der Stadtkirche

Für den Sommer 2021 gilt wohl das Motto: wir dürfen nicht in die Ferne schweifen? Dann liegt das Schöne eben nah! An sechs aufeinander folgenden Samstagabenden in den Sommerferien wird es um **20.30 Uhr** ein Freiluft-Konzert im Kirchhof an der Stadtkirche geben.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Beginnend mit Samstag, dem 24. Juli 2021 um 20.30 Uhr erwartet Sie jeweils ein wechselndes Programm: Orgelmusik, Streichquartett, Jazzmusik usw. Das Pro-



gramm ist zur Drucklegung des Gemeindebriefs noch in Planung, lassen Sie sich überraschen!

Wir starten mit wunderbaren Orgelklängen - klassisch, romantisch, modern - mit Kantor Andreas Pumpa, die weiteren Termine sind dann **31. Juli, 7., 14., 21. und 28. August**.

Bringen Sie bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit! Gekühlte Getränke stehen (für einen kleinen Kostenbeitrag) bereit. Programmflyer werden zu gegebener

Zeit ausgelegt, weitere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.ekwk.de -

Wir freuen uns auf den Sommer und auf Sie!

Steffi Schüller

Vorankündigung: Five o'clock JAZZ!!

am 12. September 2021 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche
Herzliche Einladung zum Jazz-Konzert am Sonntag, den
12. September 2021 um 17.00 Uhr in die Stadtkirche
Wermelskirchen am Markt.

Mit Jazzlegende Les Searle und seinen Freunden Paul-G.
Ulrich am Kontrabass, Marcel Wasserfuhr am Schlagzeug
und Heiner Wiberny mit Saxophon, Klarinette und Flöte
heißt es bereits zum dritten Mal: Let's JAZZ!!! Der Ein-
tritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Eine möglicherweise
dann notwendige
Anmeldung aufgrund
der Corona-Schutz-
bestimmungen wird
noch bekanntgege-
ben.

**Zunächst gilt es: Ter-
min merken und vor-
freuen!**

Steffi Schüller



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen



**Buchtipps von Gabi van Wahden
Im Reich der Schuhe
von Spencer Wise,
Diogenes Verlag,
ISBN 9783257300796, € 18,00**

Der Autor Spencer Wise nimmt
uns mit ins gegenwärtige China.
Alex Cohen, Sohn eines US-
Amerikanischen Schuhfabrikanten,
lebt mit seinem Vater in einem
Luxushotel, während die Arbeiter und
Arbeiterinnen in der Schuhfabrik am
Ende der sozialen Kette stehen. Sie
werden unterdrückt und ausgebeutet,

es sei denn, sie sind „Aufseher“, dem Unternehmen und dem
chinesischen Regime loyal ergeben. Die Führungskräfte im
Unternehmen sind von der Politik gekauft, für sie zählen nur
ihr eigener Profit und größtmögliche Gewinne bei minimalem
Einsatz.

Als Alex die Chinesin Ivy kennenlernt, verliebt er sich und
lernt mit ihrer Hilfe die chinesische Kultur kennen. Ein
Kulturschock, der es in sich hat. Die Missstände in der
Schuhfabrik werden ihm vor Augen geführt und stürzen ihn in
einen Zwiespalt. Siegt die Loyalität gegenüber seiner Familie
oder ist er bereit, gegen die bestehenden Ungerechtigkeiten
gegenüber den Menschen in der Fabrik zu kämpfen?

Als sich eine junge Arbeiterin vom Firmendach stürzt, kippt
die Stimmung. Alex ist bereit, an der Seite von Ivy und ihren
Mitreiterinnen gegen die unmenschlichen
Bedingungen in der Fabrik aufzubegehren. Die Stimmung
heizt sich auf und ein Streik eskaliert.

Den jungen Alex Cohen als Leserin zu begleiten, hat mich an
vielen Stellen fassungslos gemacht. Als Sohn einer jüdischen
Familie, aufgewachsen in Amerika, wurde er „von seinem
Vater zu dem gemacht was er ist“, um dann später in China
im Familienunternehmen zu arbeiten. Für ihn ist es ein Kampf
um Anerkennung. Um jeden Preis? Wie viel muss ein Mensch
aufgeben, um in das bestehende System zu passen?
Dieses Debüt wird lange in mir nachhallen und ich wünsche
diesem Roman viele Leser und Leserinnen.



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Meisterbetrieb **Beuth**

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Wartung und Reparatur
- Neuinstallation und Modernisierung
- Etagenheizung
- Zentralheizung
- Fußbodenheizung
- Wandflächenheizung
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Realisierung von Komplettbädern
- Badsarnierung
- Installation von Duschen und Duschkabinen
- Montage von Badewannen und Whirlpools
- Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen
- Erneuerung von Rohrleitungen
- Erste Hilfe bei Leitungsschäden

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.



So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:

Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@senioren-park.de

In Wermelskirchen:

Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@senioren-park.de

www.senioren-park.de

Carsten **Becher**

Malermeister



Beltener Str. 39

42929 Wermelskirchen

Tel. 0 21 96 / 9 28 25

Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung

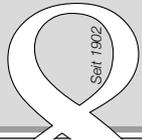


Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

NUSSBAUM

BESTATTUNGEN GMBH



*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Eich 24
Büro & Ausstellung

Luisenstraße 10
Valetarium® – Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft

0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de

Herbstfreizeit für Kinder im Teutoburger Wald

Teilnehmer: 8 - 13 jährige
 Preis (jeweils): 175 € (Frühbucherpreis bis 30.06.2021)
 189 € (ab 1. Juli 2021)
 Termin: 15. - 22. Oktober 2021
 Kontakt: Maic Plaga (0160 / 7110652)
 Veranstalter: CVJM Tente
 Bankverbindung: DE74 3405 1570 0000 1074 17



In diesem Jahr fahren wir in den Herbstferien nach Horn-Bad Meinberg im Teutoburger Wald. Das Friedrich-Blecher-Haus hat ein wahnsinnig großes Außengelände.

Ein Fußball- und Volleyballplatz, ein großer Spielplatz mit Seilbahn, Klettertürmen und vielem mehr bieten Platz zum Spielen und Toben.

Die imposanten Externsteine sind mit einer kleinen Wanderung zu erreichen. Geländespiele, gemütliche Andachten am Lagerfeuer und viel Sport und Spaß gehören zu unserem Programm. Workshops, leckeres Essen und Quiz- und Spielabende sorgen dafür, dass es auch

bei schlechterem Wetter nie langweilig wird.

Das Freizeitheft mit Reisebedingungen und Anmeldeformular bekommt ihr auf unserer Homepage www.cvjm-tente.de oder per mail (beatrix.fischer@ekir.de)



Juleicakurs (Gruppenleitungsgrundkurs) in den Herbstferien

Teilnehmer: ab 15 Jahre
Für Besitzer einer Juleica ab 17 Jahren bieten wir einen Aufbaukurs an
 Preis (jeweils): 75 €
 Termin: 15. - 22. Oktober 2021
 Leitung: Chrissi, Trixi und Joe
 Veranstalter: CVJM Tente
 Bankverbindung: DE74 3405 1570 0000 1074 17



Parallel zur Kinderfreizeit im Herbst 2021 wird unser Kurs sehr praxisnah stattfinden, so dass du dich direkt selbst erproben kannst und eigenverantwortlich Aufgaben

übernehmen wirst. Natürlich darf der Spaß auch nicht fehlen und gemeinsam in unserem Team, werden wir garantiert eine schöne „Ausbildungs“-Zeit erleben.

Mit monatlichen Vorbereitungstreffen werden wir uns gemeinsam auf die Kinderfreizeit einstimmen und auch andere interessante Themen/Workshops ausprobieren.

Im September findet an einem Samstag von 10.00-13.00 Uhr ein Starter- und Infotag statt.

Die weiteren Termine jeweils

donnerstags (8.10./ 19.11./ 10.12. u.s.w.)

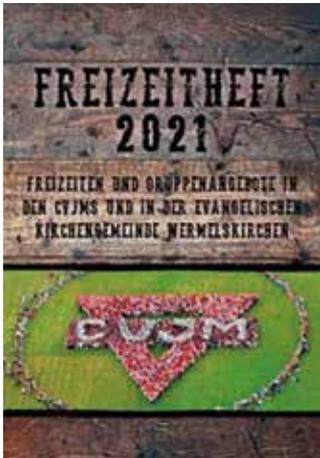
Anmeldung über das Anmeldeformular der Kinderfreizeit mit dem Zusatzvermerk „Juleica“

Infos: joachim.momper@ekir.de/

christiane.wilke@ekwk.de/ beatrix.fischer@ekir.de

Für Neugierige: <https://www.juleica.de/>

Freizeiten 2021



Nun ist es endlich da, das Freizeitheft für 2021. Ihr findet es als Download auf ekwk.de! Es geht unter anderem nach Schweden, Michelstadt und in den Teutoburger Wald.

Die Pandemie ist allgegenwärtig und in unserem Alltag mehr als spürbar. Wir gehen davon aus, dass diese auch noch weit ins Jahr 2021 hineinreichen wird. Trotz der widrigen Umstände wollen wir auf Freizeiten fahren. Wir möchten euch und eure Eltern ermutigen. Es ist wichtig, Gemeinschaft zu erleben.

Wir haben sorgsam Hygienekonzepte

erarbeitet und die Coronaschutzverordnungen intensiv betrachtet und sind zu dem Entschluss gekommen, für alle Beteiligten sichere Freizeiten im gesetzlichen Rahmen anbieten zu können. Seid dabei und gute Fahrt!

Joe Momper

WermelsCon

Die WermelsCon ist ein Treffen für alle Spielebegeisterten ab 14 Jahren, nach oben hin gibt es keine Altersgrenze! Jeden 3. Samstag im Monat findet diese ab 14.00 Uhr statt, auch momentan, online über den CVJM Discord Server! Es gibt vor allem Pen & Paper Rollenspiele und viele Brett- und Kartenspiele, die wir auch online immer wieder ans Laufen kriegen. Momentan versuchen wir, mit ein paar kreativen Wettbewerben unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern diese zehrende Zeit etwas angenehmer zu gestalten. Wir freuen uns immer über neue Leute, die zu uns stoßen! Die nächsten Termine sind: 19. Juni, 17. Juli und 21. August.



Anna Voss

Jugendfreizeitpark



In den vergangenen Jahren haben sich viele junge Menschen, auch aus unserer Gemeinde, engagiert und Spenden gesammelt, um das Projekt Jugendfreizeitpark endlich Realität werden zu lassen. Nun ist die Eröffnung des Parks in greifbarer Nähe!

Der CVJM Wermelskirchen freut sich besonders darauf, auf dem Multifunktionsfeld Inlinehockey zu spielen, sobald es Corona zulässt.

Jonas vom Stein



Sommer

*Sein Duft des Morgens,
seine Glut des Tages,
sein Glanz des Abends,
seine Träume der Nacht
werden dich auch noch
im Winter erwärmen*

Christa Carina Kokol